

Krimi der Landesliga-Kegler endet mit Unentschieden

Schongau (rbm) Die Landesliga-Kegler der DJK Eichstätt reisten im letzten Hinrundenspiel zu Schwarz-Gelb Schongau und nahmen bei 5207:5207 einen Punkt mit nach Hause, welcher beiden Teams nicht viel weiter bringt. Mannschaftsführer Christian Buchner stellte bei der Spielbeendigung fest, dass solche Spiele der gewinnt, der in der Tabelle oben steht, da jedoch beide bisher keine erfolgreiche Saison spielen, es nicht verwunderlich ist, dass es nach so einem Krimi keinen Sieger gibt. Vom Start weg kamen die Domstädter in das Hintertreffen, da weder Jürgen Frey noch Walter Bauer ihren Kontrahenten Andreas Seiband, der im Verlauf durch Günter Müller ersetzt wurde und Thomas Feuchtinger folgen konnten und mit 846:874 und 886:824 klar das Nachsehen hatten. In der Mittelpaarung entstand ein Wechselbad der Gefühle, da einmal die Gastgeber Helmut Einsle und Werner Strass den Ton angaben und im darauf folgenden Durchgang wieder die Altmühltaler. Schlussendlich trennten sich Hans Lang und Stefan Spiegel mit 882:913 und 869:837, was eine minimale Plusausbeute von einem Holz nach sich zog. Mit einem schier uneinholbaren Rückstand von 89 Holz betraten Michael Niefnecker und Kapitän Christian Buchner gegen Helmut Giebel und Marcus Wolf die Bahnen. Von Beginn an und mit dem unbedingten Willen, das Spiel noch zu drehen, gaben die Domstädter mächtig Gas und holten Holz um Holz für ihre Farben zurück. Nach einem spannenden und dramatischen Finale und bei 904:838 und 882:859 reichte es für keine Mannschaft, den für beide Lager so wichtigen Sieg zu holen und trennten sich nach 1200 Schub unentschieden. Der eine Punkt hilft den Eichstättern etwas mehr, da der Abstand zum Schlusslicht somit gehalten und zum Tabellenvorletzten ausgebaut wurde.

Damen setzen Siegesserie fort

Ingolstadt (rbm) Die Siegesserie der Damen der DJK Eichstätt setzt sich am 11. Spieltag in der Kreisklasse A1 beim TV 1861 Ingolstadt mit einem 1650:1529 Erfolg und dem fünften Sieg in Folge fort. Im Startpaar stellten die Altmühltalerinnen von Beginn an die Weichen auf Sieg, da Walburga Schreiner und Anna-Lena Gabler ihre Kontrahentinnen bei 356:336 und 445:392 klar auf Distanz hielten und ihre Farben mit 73 Holz in Führung brachten. In der zweiten Spielhälfte bekamen es Ursula Niefnecker und Sonja Preis mit Claudia und Susanne Untch zu tun. Wie schon ihre beiden Vorstreiterinnen ließen auch im Schlusspaar die Eichstätterinnen nichts mehr anbrennen, waren jederzeit Herr der Lage und brachten mit 381:372 und mit dem Tagesbestwert von 468:429 den zu keiner Zeit gefährdeten Sieg in trockene Tücher. Mit dem fünften Sieg in Folge und bei nun sechs ungeschlagenen Spielen festigen die Damen weiter ihren dritten Tabellenplatz und halten weiter Anschluss an die Spitze.

Herren II Herbstmeister in der Kreisliga

Eichstätt (rbm) Am neunten Spieltag kam es in der Kreisliga zum Spitzenspiel zwischen der DJK Eichstätt 2 und dem Tabellendritten SV Zuchering 2 und die Mannen um Gerhard Fischer sicherten sich beim klaren 2624:2431 Erfolg die Herbstmeisterschaft. Im Startpaar fand Steve Müller nicht wie gewohnt zu seinem Spiel und musste gegen Benno Winklmaier eine knappe 408:416 Niederlage einstecken, was jedoch nicht in das Gewicht fiel, da auf den Nebenbahnen Christian Spiegel seinen Widersacher Michael Schiechel mit dem Tagesbestwert von 479:373 deklassierte und seine Farben auf die Erfolgsspur brachte. Mit einem Plus von 98 Holz betraten Gerhard Fischer und Markus Rehm gegen Horst Niedenführ und Martin Herrmann die Bahnen. Fischer war jederzeit Tonangebend und baute trotz der direkten Niederlage Rehms bei 427:453 mit guten 448:402 die Führung für die Domstädter auf stolze 118 Holz aus. Mit dem beruhigenden Polster kam es im Schlussdrittel zum Kräfte-messen zwischen Ferdinand Bleiziffer und Christian Niebler gegen Peter Senner und Horst Huber. Bleiziffer hatte seinen Kontrahent, der nach 89 Schub verletzungsbedingdt aufhören musste, von Anfang an im Griff und beendete seine Durchgänge mit 412:325. Niebler hatte eine harte Nuss gegen den besten Gastakteur zu knacken und musste sich nach langem Kampf bei guten 450:462 knapp geschlagen geben. Im Zusammenschluss ließen sie an dem souveränen und hochverdienten Erfolg zu keiner Zeit Zweifel aufkommen und brachten unter lautem Beifall den Sieg und die damit verbundene Herbstmeisterschaft in trockene Tücher.



Von links stehend: Ferdinand Bleiziffer, Markus Rehm, Steve Müller, Christian Niebler
Von links kniend: Christian Spiegel, Gerhard Fischer, Dieter Niefnecker
Nicht auf dem Bild: Bernhard Micki, Markus Spiegel

Herren III unterliegen knapp beim TSV Ingolstadt Nord 2

Ingolstadt (rbm) Zum Abschluss der Hinrunde führte es die Mannen um Alexander Walz zum Tabellennachbarn TSV Ingolstadt Nord 2 und mussten sich äußerst knapp bei 2486:2487 geschlagen geben. In der Startpaarung bekamen es Franz Pfister und Richard Gabler mit Friedrich Lober und Mathias Schüller zu tun. Pfister hatte nach beiden Durchgängen die Nase bei 410:401 knapp vorne, Gabler hingegen hatte Mühe, seinem Kontrahenten zu folgen und musste sich bei 385:408 geschlagen geben. Mit einem Rückstand von 14 Holz betraten Markus Spiegel und Alexander Walz gegen Helmut Katschke und Eckbert Fiedler die Bahnen. Beide lieferten sich einen heißen Kampf gegen ihre Widersacher. Nach Beendigung der 100 Schub änderte sich nicht viel, da Spiegel sich bei 408:405 knapp durchsetzen konnte, jedoch Walz bei guten 436:441 das Nachsehen hatte. Im letzten Drittel der Hinrunde kam es zum Aufeinandertreffen zwischen Bernhard Micki und Christian gegen Armin Lorenz und Peter Heinz. Beide gingen engagiert ans Werk, holten Holz um Holz auf, gewannen bei 415:410 und 432:422 ihre direkten Duelle, was jedoch schlussendlich unter dem Strich nicht ganz reichte und eine minimale und bittere Niederlage mit nur einem Holz bedeutete.